

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg

Datum: 20.10.2021	Beginn: 14.00 Uhr	Ende: 15:43 Uhr	Ort: Altes Rathaus, Franckesaal
Protokollführung: Martina Schüler (DEZ V)			
Teilnehmende:	<p>Herr Günther, Frau Kaminski, Frau Otte, Herr Hartmann, Herr Dr. Schmidt, Herr Dr. Peter, Frau Milius, Herr Heyer, Frau Brüning, Herr Schöll, Herr Kirchner, Herr Raduly, Herr Zander</p> <p>Gäste: Frau Burse (Leitung Freiwilligen Agentur), Frau Bornholt (AG 3)</p> <p>Entschuldigt: Herr Bartels, Herr Häusler, Herr Fritsch, Frau Pierau, Herr Berkling, Herr Boeck</p>		

Lfd. Nr.	Art *	Inhalt	Verantwortung	Termin/Anmerkung
1		<p>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Herr Günther begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates zur 5. Sitzung des Beirates im Jahr 2021 und stellt mit 14 Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.</p>		
2		<p>Bestätigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird um den Punkt „Information zu Auszeichnungen/Ehrungen“ ergänzt und einstimmig bestätigt.</p>		
3		<p>Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021</p> <p>Die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021 wird mit 13 Ja Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.</p>		
4		<p>Information zu Auszeichnungen und Ehrungen</p> <p>Herr Günther teilt mit, dass Petra Schubert das Bundesverdienstkreuz am Bande von Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue Anfang Oktober verliehen bekommen hat und liest einen Auszug aus der Laudatio vor. Der Seniorenbeirat bedankt sich ebenfalls bei Frau Schubert für ihr langjähriges Engagement und Herr Günther und Frau Kaminski überreichen einen Blumenstrauß.</p> <p>Weiterhin weist Herr Günther darauf hin, dass Alfred Westphal mit dem Hermann-Spieß-Preis ausgezeichnet wurde. Der Preis wird seit 2013 vom Förderverein „Neue Synagoge Magdeburg e.V.“ zweijährlich an Personen vergeben, die sich mit den verschiedensten Aspekten jüdischen Lebens in der Vergangenheit und der Gegenwart in der Stadt beschäftigen.</p> <p>Zwei Mitglieder des Seniorenbeirates wurden dieses Jahr mit dem Freiwilligenpass der Landeshauptstadt ausgezeichnet:</p>		

		<p>Gudrun Kaminski für ihr Engagement in der Volkssolidarität Magdeburg/Jerichower Land e.V. sowie Rudolf Schöll für sein Engagement als Vorsitzender des Fördervereins des Seniorenbeirates e.V.</p>		
5		<p>Vorstellung der Freiwilligenagentur – Frau Bursee</p> <p>Herr Günther begrüßt Frau Bursee, Leiterin der Freiwilligenagentur Magdeburg, im Seniorenbeirat. Sie informiert über das freiwillige Engagement in Deutschland und Magdeburg und stellt die Arbeit der Freiwilligenagentur vor.</p> <p>43% der Bevölkerung über 14 Jahre ist freiwillig engagiert. Die Altersgruppe mit dem (zahlenmäßig) höchsten Anteil an freiwilligen Engagement ist die Altersgruppe der 30 bis 50 jährigen mit 47 %. Gleichzeitig sind auch mehr Männer (45,7 %) als Frauen (41,5%) engagiert. Hierzu muss aber angemerkt werden, dass Kinderbetreuung, Angehörigenpflege oder Nachbarschaftshilfe in die genannten Zahlen nicht mit eingerechnet wurden.</p> <p>Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Engagemetquote mit Bildungsabschluss, Einkommen, Status, Gesundheitszustand und Lebenszufriedenheit steigt. Je früher junge Menschen positive Erfahrungen mit ehrenamtlichen Engagement machen, desto höher ist die Chance, dass sie sich über die Lebensspanne engagieren. Studien haben gezeigt, dass Personen, die sich nicht oder nur sehr wenig engagieren, meist auch mit dem Eintritt ins Rentendasein sich nicht plötzlich häufiger engagieren – Ausnahmen sind natürlich möglich.</p> <p>Die Zahl der Vereine ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Auch das häufig diskutierte Problem einer „Nachwuchsfindung“ für Ämter ist eher vereinzelt ein Problem als die Regel. Auch hat sich der Zeitaufwand, den Menschen für ihr Engagement aufwenden, auf durchschnittlich 2 Stunden pro Woche eingependelt. Die meisten Personen möchten sich nicht langfristig binden, sondern sich lieber kurzfristig engagieren und aktiv mitgestalten.</p> <p>Die Freiwilligenagentur besteht aus 6 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sowie FSJ und BFD Kräften und wird durch mehr als 50 Freiwillige unterstützt. Sie bietet für interessierte Bürger*innen Engagementberatung zu festen Terminen in der Freiwilligenagentur an. Zudem können interessierte Personen auch direkt über die Datenbank der Freiwilligenagentur nach Engagementmöglichkeiten suchen und direkt mit den jeweiligen Ansprechpartner Kontakt aufnehmen.</p> <p>Neben der Beratung von interessierten Einwohner*innen, bietet die Freiwilligenagentur auch Beratung für Vereine und Organisationen an, wie sie die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen zur gegenseitigen Zufriedenheit gestalten können.</p> <p>Ein besonders Projekt ist die Gruppe „Eintagsfliegen“. Die dort engagierten Personen stehen für kurzfristige Engagements zur Verfügung, z.B. für die Mithilfe beim Aufbau oder einmaliger Kuchenverkauf bei einer Veranstaltung etc.</p> <p>Die Freiwilligenagentur Magdeburg arbeitet in verschiedenen Netzwerken mit.</p>		

	<p>Sie wurde 2005 gegründet und ist seit dieser Zeit projektfinanziert. Es gibt 12 Mitgliedsorganisationen und 15 verschiedenen Fördermittelquellen + Spenden + Fördermitglieder und Sponsoren. Das Jahresbudget liegt bei etwa 300.000 € und unterliegt üblichen Schwankungen.</p> <p>Fragen:</p> <p><u>Woher kommen die Zahlen zur Engagementquote?</u> Die Zahlen sind aus dem Freiwilligenurvey entnommen. Dieser ist eine repräsentative Befragung zum freiwilligen Engagement in Deutschland, die sich an Personen ab 14 Jahren richtet. Freiwillige Tätigkeiten und die Bereitschaft zum Engagement werden in telefonischen Interviews erhoben und können nach Bevölkerungsgruppen und Landesteilen dargestellt werden. In Sachsen-Anhalt wurden etwa 1000 Personen befragt. Magdeburg unterscheidet sich im Bereich Engament nur wenig von anderen Städten, so dass die Ergebnisse des Freiwilligenurveys auf Magdeburg übertragbar sind.</p> <p><u>Gibt es einen Vereinsführer?</u> Informationen zu Vereinen können auf verschiedenen Wegen abgefragt werden. Im Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal sind alle Vereine hinterlegt. Das Register wird aber nur aktualisiert, wenn Meldungen, z.B. Löschung, beim Amtsgericht eingehen. Auf der Homepage der Stadt Magdeburg gibt es ebenfalls eine Datenbank. Sie ist unter folgendem Link einsehbar: <u>Vereine in Magdeburg - Vereinsdatenbank (magdeburg-tourist.de)</u> Die Freiwilligenagentur betreibt ebenfalls eine eigene Datenbank.</p> <p><u>Gibt es ein festes Budget von der Landeshauptstadt?</u> Die Förderung der Freiwilligenagentur Magdeburg ist projektbezogen, so dass es auch von der Landeshauptstadt Magdeburg keine feste Grundförderung gibt. Die jährliche Projektförderung liegt bei etwa 30.000 €</p> <p><u>Kontakt:</u></p> <p>FREIWILLIGENAGENTUR MAGDEBURG e.V. Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements Einsteinstraße 9 39104 Magdeburg Telefon 0391 5495840</p> <p>Mail info@freiwilligenagentur-magdeburg.de www.freiwilligenagentur-magdeburg.de</p>		
6	<p>Seniorentag 2022</p> <p>Frau Brüning informiert über den Stand der Planungen zum Seniorentag 2022 am 14. September.</p> <p>Im Vorfeld der Sitzung des Seniorenbeirates fand das 2. Vorbereitungstreffen statt. Es wurde ein Finanzierungsantrag fristgerecht beim Kulturbüro über 4.000 € eingereicht. Frau Brüning lädt Frau Bursee ein, sich mit einem Informationsstand am Seniorentag zu beteiligen. Frau Bursee weist auf die Gruppe „Eintagsfliegen“, die eventuell beim Aufbau unterstützen können.</p>		

	<p>Folgende Vereine/Institutionen haben schon zugesagt:</p> <p>Volksolidarität Magdeburg/Jerichower Land, Landesseniorenbeirat, Hilfe für Helfer in Not e.V. , PIA (Prävention im Alter), Gesundheitsamt Magdeburg, Magdeburger Halbkugeln (Square Dance Gruppe) u.v.m. Herr Zander wird für musikalische Unterhaltung sorgen. Weitere Gruppen und Verbände sind angefragt.</p> <p>Das Orgateam freut sich über weitere Vorschläge oder Anregungen.</p>		
7	<p>Informationen des Vorstands</p> <p>Am 29.09.21 fand die Vorstandssitzung (TN: Frau Kaminski, Herr Günther, Frau Schüler) statt. Themen waren Abstimmungen zum Protokoll, Vorbereitung der nächsten Sitzung, Vorbereitung der Pressemeldung und weiterer Termine.</p> <p>Weitere Abstimmung erfolgte in den nächsten Tagen zwischen dem Vorstand und dem Büro von Frau Borris telefonisch, seit Montag, dem 18.10.2021 wieder regelmäßig mit Frau Schüler.</p> <p>Die telefonische Sprechzeit des Seniorenbeauftragten wird seit dem 15.09 von Frau Kaminski übernommen. Themen waren Anfrage zu Kurzzeitpflegeplätzen, Pflegeanträgen, Pflegeanbietern, Reha-Klinik und Behandlung, Seniorengruppen im Wohngebiet Werder. Viele Dinge konnten geklärt oder an Frau Gerlach weitergeleitet werden. Die Zusammenarbeit mit Frau Gerlach funktioniert gut.</p> <p>Frau Kaminski bedankt sich bei Herrn Fritsch und Herrn Günther, die Termine für sie wahrgenommen haben, bei Schreiben und der Vertretung des Vorsitzenden unterstützt haben.</p> <p>Die Internetseite wurde durch die AG 1 aktualisiert. Die Geschäftsordnung ist nun auf der Homepage zu finden und der Termin für den Seniorentag wurde aufgenommen. Die Geschäftsordnung wurde zusätzlich für alle Mitglieder ausgedruckt. Die AG 1 gibt regelmäßig Pressemeldungen heraus, die von der Pressestelle der Stadt auch verschickt und veröffentlicht, allerdings nicht oder nur selten von den Zeitungen übernommen werden.</p> <p>Die Pressemeldung für die heutige Sitzung ist schon vorgefertigt und wird noch um einige Details ergänzt. Danach wird die Pressemeldung über Frau Schüler an Frau Borris und die Pressestelle mit der Bitte um Veröffentlichung weitergeleitet.</p> <p>Die AG 1 hat zusammen mit Frau Schüler und Frau Tanner (Pressestelle) den Flyer überarbeitet. Dieser befindet sich nun in der Endkontrolle und kann demnächst in den Druck.</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, die Mitglieder des Seniorenbeirates mit persönlichen Bildern auf der Internetseite der Stadt Magdeburg vorzustellen. Angeregt wurde die Idee vom Organigramm des Seniorenbeirates Wiesbaden, welches Frau Schüler recherchiert hat. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</p>		F

A	<p>Die Mitglieder werden gebeten, ein Foto ihrer Wahl per E-Mail an die Geschäftsführung zu schicken: martina.schueler@stadt.magdeburg.de</p> <p>Diejenigen, die kein digitales Bild zur Verfügung oder Fragen zur Technik haben, können sich gerne an Frau Schüler (540 6686) wenden.</p>	Alle	Bevorzugt bis zum 10.11.21
I	<p>Der Workshop für den Seniorenbeirat ist für den 19. Januar 2022 geplant. Die Planung obliegt der Verwaltung der Stadt Magdeburg. Anfragt wurde Herrn Platz - Beigeordneter Dezernat 1 Umwelt Personal und allgemeine Verwaltung</p>		
A	<p>Für nächstes Jahr sind 6 Sitzungen des Seniorenbeirates geplant. Die Termine werden in den kommenden Tagen/Wochen geplant und Räumlichkeiten gesucht. Der Vorstand bittet darum, dass Themenvorschläge für die Sitzungen bis zur nächsten Vorstandssitzung am 10.11 an Frau Schüler (martina.schueler@stadt.magdeburg.de) oder den Vorstand (seniorenbeirat@soz.magdeburg.de) geschickt oder telefonisch (540 6686) mitgeteilt werden. Eine Idee für nächstes Jahr ist, Frau Prof. Dr. Apfelbaum von der Hochschule Harz für einen Vortrag zu gewinnen. Sie hat an der Erstellung des 8. Altersbericht der Bundesregierung mitgewirkt. Frau Schüler hat bereits mit ihr Kontakt aufgenommen, eine Antwort steht noch aus.</p>	Alle	10.11.21
I	<p>Information zur Infrastrukturplanung für die Einbringung von Leistungen für ältere Menschen in Magdeburg: Diese wurde im GESO am 8. September von Dr. Gottschalk vorgestellt. Zur Fortführung des seniorenpolitischen Konzeptes der Landeshauptstadt Magdeburg gibt es einen Maßnahmenplan, in dem unter anderem auch die Erarbeitung eines Ratgebers für ältere Menschen in Magdeburg vorgesehen ist.</p>		
	<p>Informationen zu Mitwirkungsmöglichkeiten, Bildung, Wohnen, Prävention sowie Angebote wie Aktivität, Kultur gesunde Lebensweise, Bildung und Sport sind aufzunehmen. Dabei wird der Seniorenbeirat mit einbezogen. Die Stabsstelle V/02 hat im Dezember 2019 wurde eine Befragung vom Amt für Statistik durchgeführt.</p>		
	<p>Bemerkenswert ist die Feststellung, dass der Seniorenbeirat als offizielle Interessenvertretung der älteren Einwohner der Stadt Magdeburg nur gut von einem Viertel der Befragten, nämlich 26,1% bekannt ist.</p>		
	<p>Deshalb ist es wichtig, dass die Mitglieder des Seniorenbeirats bei den unterschiedlichsten Auftritten über den Seniorenbeirat informieren.</p>		
I	<p>Info zur Statistik 2020: 24,8% der Bevölkerung in Magdeburg sind Senioren und Seniorinnen über 65 Jahre also fast ein Viertel der Bevölkerung Magdeburgs. Dabei ist die Altenquote in den Wohngebieten Reform, Kannenstieg und Werder gegenüber der Jugendquote am höchsten. Daraus folgt, dass auch in diesen Wohngebieten mehr für Senioren eingebracht werden muss, denn auch der Hilfebedarf und die Einsamkeit in diesen Wohngebieten wird zunehmen</p>		
	<p>Frau Kaminski vertritt den Seniorenbeirat in der Vernetzungsstelle für Seniorenernährung. Diese ist bei der Landesvereinigung für Gesundheit Sach-</p>		

	<p>sen-Anhalt (LVG LSA) angesiedelt. Sie unterstützt Träger und Verantwortliche von Senioreneinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, von Beratungs- und Begegnungsstätten und Speisenanbieter (z.B. Essen auf Rädern, oder Mittagstischen) bei der Qualitätsentwicklung der Verpflegungsangebote für Seniorinnen und Senioren. Darüber hinaus sollen ehrenamtliche und kommunale Multiplikatoren (z.B. Seniorenvertretungen) sowie Senior*innen und ihre Angehörigen direkt angesprochen werden.</p> <p>Weitere Informationen zur Vernetzungsstelle Seniorenernährung mit Büro in der Schwiesaustraße 11, Tel.:0391 83 64 111 sind unter Vernetzungsstelle für Seniorenernährung Sachsen-Anhalt – LVG (lvg-lsa.de) zu finden. Im Büro befindet sich die IN Form Mitmachbox, die umfassende Informationen und Anregungen zu einer ausgewogenen Ernährung und praktische Anleitungen zu gesundheitsfördernden Bewegungsübungen enthält und gerne ausgeliehen werden kann.</p> <p>Die Sitzung des Gesamtvorstandes der Landesseniorenvertretung findet am 27.10.2021 statt. Frau Kaminski ist Mitglied des Gesamtvorstandes und nimmt an der Sitzung teil.</p> <p>Am 17.11.2021 findet die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung statt. Die Einladungen an Frau Otte, Frau Brüning und Herrn Raduly werden in den nächsten Tagen von der LSV verschickt. Bei Terminabsagen bitte einen der Vertreter ansprechen.</p> <p>Am 30.11.21 lädt die Landesseniorenvertretung zu einem Tag der offenen Tür.</p> <p>Der Seniorenbeirat hatte beschlossen, Frau Otte für den Freiwilligenpass vorzuschlagen. Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht. Allerdings war eine Auszeichnung nicht möglich, da zwischen den Ehrungen eine Wartezeit von 10 Jahren liegen muss und diese Zeit noch nicht abgelaufen war.</p>		
8.	<p>Bericht aus den Arbeitsgruppen</p> <p><u>AG 1 Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit:</u> Siehe Bericht des Vorstands</p> <p><u>AG 2 Bauen, Verkehr, Stadtentwicklung, Barrierefreiheit und Sicherheit:</u> Keine Anfragen an den Seniorenbeirat.</p> <p><u>AG 3 Soziales, Prävention, Gesundheitsfürsorge, Sport und Zusammenarbeit NWGP:</u> Es ist wieder ein Besuch in einem Pflegeheim der WUP geplant, diesmal in Salbke. Ziel soll die Bekanntmachung und Implementierung eines Besuchsdienstes sein.</p> <p><u>AG 4 Bildung und Kultur:</u> siehe Punkt 6</p>		
9.	<p>Verschiedenes:</p>		

	<p>Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben sich für die Mitarbeit in Arbeitskreisen und Ausschüssen entschieden. Die Einladungen zu den Sitzungen gehen bis auf einige Ausnahmen den Mitgliedern des SB persönlich zu.</p> <p>Herr Fritsch nimmt heute stellvertretend für den Seniorenbeirat am Auswahlverfahren für die neuen Familienzentren teil.</p> <p>Das nächste Treffen am 08.12.2021 findet als gemütlicher Jahresausklang im Ratskeller (Selbstzahler) statt. Frau Brüning hat für etwa 20 Personen reserviert und benötigt bis Anfang Dezember die genaue Zahl an Teilnehmer*innen.</p> <p>Frau Otte weist darauf hin, dass am 11.11 und 24.11 wieder Stolpersteine verlegt werden.</p> <p>Herr Günther weist auf die Ausstellung „So fern – so nah: Bildende Kunst zwischen Oker und Elbe“ durch den Herbstsalon hin. Die Vernissage findet am 05. November 2021 ab 17:00 Uhr im Elbfoyer des MDR Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt statt.</p>		
	<p>Ende der Sitzung um 15:43 Uhr</p>		



Lothar Günter (Vorstand)



Gudrun Kaminski (Vorstand)



Martina Schüler (Geschäftsführung)